

Protokoll über die Sitzung des Fachausschusses „Soziales (Integration, Jugend, Senioren und Inklusion)“ des Stadtteilbeirats Findorff am 30.08.2016 im Jugendzentrum Findorff, Neukirchstraße 23a

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr
Ende der Sitzung: 19.30 Uhr

Nr.: XII/3/16

Anwesend sind:

Herr David Ittekkot
Herr August Kötter
Herr Manuel Kühn
Frau Heidi Locke
Herr Peter Reinkendorf
Frau Claudia Vormann

Verhindert sind:

Herr Achim Dubois
Herr Oliver Jäger (i. V. Herr Reinkendorf)
Herr Dietmar Lange
Herr Moritz Sartorius
Frau Anja Wohlers (i. V. Herr Kühn)

Gäste:

Frau Tina Poort - Jugendzentrum Findorff
Frau Carolin Kunold - Jugendzentrum Findorff
Herr Ingo Wilberding - Caritas Erziehungshilfe, Wohngruppe Bonifatius
Frau Eva Böller - Beirat Findorff
sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird genehmigt, sie lautet wie folgt:

- TOP 1: Genehmigung des Protokolls Nr.: XII/2/16 vom 02.05.2016**
- TOP 2: Jugendbeirat Findorff - Begleitung**
- TOP 3: Wohngruppe Bonifatius - Vorstellung**
- TOP 4: Flüchtlinge in Findorff**
- TOP 5: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten**
- TOP 6: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes**

TOP 1: Genehmigung des Protokolls Nr.: XII/2/16 vom 02.05.2016

Das o.a. Protokoll wird genehmigt.

TOP 2: Jugendbeirat Findorff - Begleitung

Frau Poort berichtet, dass Herr Njiki die Begleitung des Jugendbeirats aufgeben musste, da ihm die Arbeit zu viel wurde. Mit Carolin Kunold wurde nun eine Nachfolgerin gefunden. Es gebe die glückliche Konstellation, dass sie neben der Begleitung des Jugendbeirats im Jugendzentrum arbeitet. Zu den Tätigkeiten des Jugendbeirats informiert Frau Poort, dass dieser sich aktiv in die Diskussion um den Spielplatz Corveystraße eingebracht habe. Große Projekte gebe es zurzeit nicht, eine Berlinreise mit Besichtigung des Reichstags und des Konzentrationslagers Sachsenhausen sei in Vorbereitung. Außerdem soll ein Raum im Jugendzentrum umgestaltet werden. Im April habe der Jugendbeirat an der Veranstaltung „Sprichst du Politik“ im Rathaus teilgenommen. Aktuell werde die Begleitung aus Knotenpunktmittel des Amtes für Soziale Dienste finanziert, diese laufe zum Jahresende aus. Der Fachausschuss nimmt Kenntnis und bittet das Ortsamt, bei der Senatskanzlei wegen einer möglichen Unterstützung bei der Finanzierung der Jugendbeirats-Begleitung anzufragen.

TOP 3: Wohngruppe Bonifatius - Vorstellung

Herr Wilberding begrüßt das Interesse des Beirats, sich über die elf unbegleiteten, minderjährigen Flüchtlinge zu informieren. Die 15- bis 18-Jährigen stammen aus Syrien, Afghanistan, Irak, Somalia und Gambia und gehen alle auf unterschiedliche Schulen im Stadtgebiet, wo sie an Vorkursen teilnehmen. Sie lernten erstaunlich schnell Deutsch, stehen aber auch unter dem Druck, sich integrieren zu wollen. Die jungen Männer haben ein gut ausgestattetes, schönes Haus und kochen und putzen selbst. Fünf Fahrräder seien vorhanden, vor kurzem wurde mithilfe zweier Kontaktpolizisten der Fahrradführerschein gemacht. Herr Wilberding führt weiter aus, dass es an Kontakt mangle, auch wenn einige sich in Sportvereinen engagieren. Mentoren würden gebraucht, die die jungen Männer beim Deutsch lernen helfen oder zum Sport begleiten. Auch würde eine Einladung (z. B. ins Jugendzentrum) gerne gesehen werden. Der Fachausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 4: Flüchtlinge in Findorff

Der Ausschusssprecher informiert über die weiteren Flüchtlingsunterkünfte in Findorff. Die Unterkunft in der Polizeistation laufe sehr gut.

Von der Leiterin, Frau Schütte, habe er erfahren, dass in der Übergangswohneinrichtung in der Corveystraße vor zwei Wochen die ersten Menschen eingezogen seien. Alle 26 Wohneinheiten für zwei Personen seien bereits belegt, bei den 12 Wohneinheiten für vier Personen seien neun Familien eingezogen. Darunter befinden sich 19 Kinder, von denen vier bereits zur Grundschule an der Augsburgstraße gehen. Fünf Kinder seien unter sechs Jahre alt, für sie gebe es ab der kommenden Woche jeweils am Mittwoch einen mobilen Kindergarten. Zehn Kinder seien zwischen 11 und 19 Jahre alt, sie haben noch keinen Schulplatz. Herr Kötter führt fort, dass der Unterstützerkreis inzwischen aus 60 Personen bestehe, die Arbeitsgruppe „Fahrrad“ konnte für fast jeden Bewohner ein Fahrrad bereitstellen, die Arbeitsgruppe „Café“ habe die Menschen bereits einmal mit Tee, Kaffee und Kuchen versorgt. Von den Anwohnern gab es eine Beschwerde, als am Abend einmal sehr laut geredet wurde. Der Fachausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 5: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten

- **Spielplatz Corveystraße - Ergebnis des Runden Tisches am 10.08.2016**

Der Vorsitzende erklärt, dass das Protokoll in der letzten Woche an alle Beteiligten verschickt wurde. Auch wurden die nächsten Termine festgelegt, die Kita-Ausbauplanung wird in der Beiratssitzung am 21.09.16 vorgestellt, der 2. Runde Tisch findet am 29.09.16 statt. Der Fachausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 6: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

- **Stadtteilplan für ältere Menschen**

Der Vorsitzende teilt mit, dass das Thema für heute vorgesehen war. Da die Referentin verhindert ist, wurde es auf die nächste FA-Sitzung am 31.10.16 verschoben.

Bereits durch das Ortsamt an die Mitglieder des Beirates per E-Mail versandt:

- **Rudolf-Alexander-Schröder-Straße, neuer Kleinkindspielbereich.** Lt. Mitteilung des Amtes für Soziale Dienste ist ein neuer Kleinkindspielbereich geplant. Im September wird hierzu ein moderiertes Beteiligungsverfahren vor Ort stattfinden.
- **Wiedereinführung der paritätischen Beitragsregelung,** Antrag der Seniorenvertretung. Die Seniorenvertretung bittet bei diesem Thema um Unterstützung.
- **Aufsuchende Jugendarbeit mit jugendlichen Geflüchteten,** Präsentation des Trägers VAJA aus der Sitzung des JHA am 04.08.2016.

Vorsitz/Protokoll

Sprecher

- B. Viohl -

- A. Kötter -